



Mitteilung über die Inkraftsetzung von Gesetzesänderungen zur Umsetzung der Prümer Zusammenarbeit und des Eurodac-Protokolls¹

1. Die Änderung des Strafgesetzbuchs² (Anhang Ziff. 3 des Bundesbeschlusses vom 1. Oktober 2021³ über die Genehmigung und die Umsetzung des Abkommens zwischen der Schweiz und der EU zur Vertiefung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit [Prümer Zusammenarbeit] und des Eurodac-Protokolls zwischen der Schweiz, der EU und dem Fürstentum Liechtenstein betreffend den Zugang zu Eurodac für Gefahrenabwehr- und Strafverfolgungszwecke) wird auf den 1. August 2025 in Kraft gesetzt.
2. Die Änderung des Ausländer- und Integrationsgesetzes⁴ (Anhang Ziff. 1 des unter Ziff. 1 genannten Bundesbeschlusses) wird wie folgt in Kraft gesetzt:
 - 2.1 Artikel 111j Absatz 6: am 1. August 2025;
 - 2.2 Artikel 111j Absatz 1–5: am 1. Januar 2027.
3. Es werden auf den 1. Januar 2027 in Kraft gesetzt:
 - 3.1 die Änderung des Asylgesetzes⁵ (Anhang Ziff. 2 des unter Ziff. 1 genannten Bundesbeschlusses);
 - 3.2 die Änderung des DNA-Profil-Gesetzes⁶ (Anhang Ziff. 5 des unter Ziff. 1 genannten Bundesbeschlusses).

16. Juni 2025

Bundeskanzlei

1 BRB vom 13. Juni 2025
2 SR 311.0
3 AS 2025 348
4 SR 142.20
5 SR 142.31
6 SR 363

